

## IKK in Magdeburg

Umfassungsstraße 85  
39124 Magdeburg  
**Telefon** 0391 2806-2002  
**Telefax** 0391 2806-2009

**eMail** pressestelle@  
ikk-gesundplus.de

Ihr Gesprächspartner:  
Gunnar Mollenhauer

Datum  
2022-11-18

## **IKK gesund plus gibt als erste Kasse Beitrag bekannt – auch 2023 bleibt dieser stabil günstig**

*Magdeburg.* Als erste Krankenkasse gibt die IKK gesund plus für das neue Jahr ihren Beitragssatz bekannt. Auch 2023 werden die Versicherten der Kasse und deren Arbeitgeber weiterhin von einem deutlich unterdurchschnittlichen Beitragssatz profitieren. Für die gesetzliche Krankenversicherung insgesamt erwartet die Politik eine Anhebung der sog. Zusatzbeiträge um 0,3 Punkte auf dann 1,6 %, zusätzlich zum allgemeinverbindlichen Beitragssatz von 14,6 %.

„Wir werden auch im neuen Jahr unseren günstigen Zusatzbeitragssatz von 1,1 Prozent stabil halten. Entgegen dem Trend belasten wir unsere Versicherten nicht zusätzlich. Wir wollen damit auch ein Signal setzen, dass die unbestritten vorhandenen Wirtschaftlichkeitsreserven in unserem Gesundheitswesen gehoben werden müssen, statt die Probleme mit dem Griff in die Taschen der Beitragszahler zu kaschieren,“ sagt Uwe Deh, Vorstandsvorsitzender der IKK gesund plus. Und er ergänzt: „Wir haben intern schon frühzeitig mit Priorität das Thema „schlanke Prozesse“ umgesetzt und geben diesen Vorteil direkt weiter. In der für viele Menschen angespannten wirtschaftlichen Lage sollen sich unsere Versicherten nicht um die Finanzierung ihrer Gesundheit sorgen müssen.“

### Über die IKK gesund plus:

Die IKK gesund plus mit Sitz in Magdeburg ist eine deutsche und bundesweit für alle gesetzlich Versicherten wählbare Krankenkasse. Als gesetzliche Krankenkasse (GKV) ist sie eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die IKK gesund plus vertritt derzeit (Stand Nov. 2022) im Rahmen der Kranken- und

Pflegeversicherung die Interessen von ca. 450.000 Versicherten und rund 71.000 Arbeitgebern. Für die persönliche Betreuung stehen 39 Geschäftsstellen vorwiegend in Sachsen-Anhalt, Bremen und Bremerhaven für die Versicherten bereit.